

"Die Bestimmung" - der Buchhit schlechthin!

Tris und Four - das Traumpaar, seit es Dystopien gibt - erzählen in "Die Bestimmung" ihren Weg zur Freiheit. Nun kommt Four auch zu Wort. In "Fours Geschichte" verrät der attraktive Liebesheld von Tausenden Leser(inne)n alles über sich: Wie kam er zu den Ferox? Wie wurde er ein Anführer? Und wie lernte er Tris kennen? In einzelnen Episoden und exklusiven Szenen lenkt Schriftstellerin Veronica Roth ihren Blick auf den männlichen Protagonisten und lässt die Stationen vom Tag des Eignungstestes bis zu dem, als er zum Verräter wird, Revue passieren. Damit schließt sich der Kreis und Fragen, die einem seit "Letzte Entscheidung" noch umtreiben, werden endlich beantwortet. Da kann niemand widerstehen. Das vorliegende Buch ist definitiv ein Muss für alle Fans der "Bestimmung".

Der 16-jährige Tobias, Sohn des einflussreichen Altruisten-Anführers Marcus Eaton, steht vor der Wahl: Er muss sich entscheiden, welcher Fraktion er sich anschließen möchte. Er geht zu den Ferox, den "Furchtlosen", und nennt sich fortan "Four". Schnell steigt er zu einem angesehenen Mitglied der Fraktion auf. Four soll nach dem Willen von Max, Ratsrepräsentant der Ferox, sogar in die oberste Riege aufsteigen und die Fraktion zum Erfolg führen. Doch dann ändert sich plötzlich alles, als Four herausfindet, dass seine Mutter gar nicht tot ist. Sie sucht ihren Sohn auf und warnt ihn vor den Ferox. Offenbar verfolgen diese böse Pläne - Pläne, die unzähligen Menschen das Leben kosten könnten. Four muss etwas unternehmen. Hilfe bekommt er von Tris, seiner großen Liebe ...

Unterhaltung, an der selbst Suzanne Collins oder Ally Condie ihre große Freude hätten - Veronica Roth schreibt Dystopien von epischer Wucht. "Fours Geschichte" gehört zu jenen Büchern, die man unbedingt gelesen haben sollte. Hier erfährt man vom Anfang bis zum Ende ein Lesevergnügen der Superlative. Die US-Amerikanerin beweist einmal mehr, dass sie ohne jeden Zweifel zu den ganz großen unter den Bestsellerautoren gehört. Sobald man ein Werk aus ihrer "Die Bestimmung"-Reihe zur Hand nimmt und zu lesen beginnt, ist plötzlich alles vergessen, auch jegliches Zeitgefühl und die Welt um einen herum. Die Lektüre vermag, alles andere glatt in den Schatten zu stellen. Kurzum: Literatur, die nicht nur hit-, sondern darüber hinaus absolut preisverdächtig ist!

"Die Bestimmung" ist die beste Dystopie seit "Die Tribute von Panem". Veronica Roth gelingt mit ihren Romanen ein Leseerlebnis von atemberaubender Schönheit. "Fours Geschichte" steckt voller Spannung, die einen stundenlang fesselt, und großer Gefühle, die einem das Herz zu brechen drohen. Ab der ersten Seite nimmt einen die Story vollkommen gefangen und nichts scheint mehr eine Rolle zu spielen - abgesehen von diesem Lesegenuss.

Susann Fleischer 22.12.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info